

# Kronach.aktuell

sozial • bürgerfreundlich • modern

## Wo steht Kronach in 10 Jahren?

Ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden

## Unsere neue Mittelschule

Obefrankens erste Schule mit Münchener Lernhauskonzept

## Wohnmodule in Ruppen

Antworten auf die wichtigsten Fragen

## Sicherheit im Straßenverkehr

Der neue Verkehrsübungsplatz für Kinder

## Standortentwicklung für unsere Heimat

Geplante Investitionen in diesem Jahr



**KRONACH**

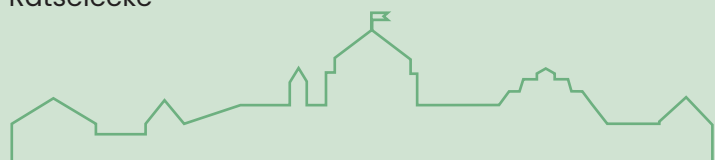
Lucas-Cranach-Stadt

# Kronach.aktuell

sozial • bürgerfreundlich • modern

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Wo steht Kronach in zehn Jahren? Ein Interview mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates	4
Unsere neue Mittelschule – Oberfrankens erste Schule mit dem Münchener Lernhauskonzept	7
Der Neubau des Crana Mare – Startschuss in eine moderne Zukunft	8
Unsere Heimat, unser Zuhause – Wohnraumsanierung in Kronach	9
Sicherheit im Straßenverkehr – der neue Verkehrsübungsplatz für unsere Kinder	9
Veranstaltungskalender	12
Wohnmodule in Ruppen – Ergebnisse der Abstimmungsrunden	13
Abi in der Tasche, Studium im Blick: Am LCC wird ZUKUNFTSSICHERHEIT großgeschrieben	14
Im Gespräch: Unser Leiter der Bauverwaltung, Nikolai Freiherr von Brandis	16
Standortentwicklung für unsere Heimat – die größten Investitionen in 2023	17
Wir sind's – die neuen Mitarbeiter der Stadt Kronach	18
Im Einsatz für eine schöne Stadt – Maßnahmen der Technischen Dienste	20
Wie ein Fels in der Brandung – die umfangreiche Sanierung unserer Stadtmauer	21
„KulTour“ für unsere Bürger – ein generationenübergreifendes Projekt	22
Fotogalerie	23
Rätselecke	28



## Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die erste Ausgabe des Stadtmagazins in 2024 in Händen. Ich möchte Sie auf den nachfolgenden Seiten über all die Projekte der Kronacher Stadtverwaltung informieren, die uns aktuell beschäftigen. Sie finden im Heft alles Lesenswerte über wichtige Sanierungsarbeiten im Stadtgebiet, spannende Interviews mit unseren Fraktionsvorsitzenden aus dem Stadtrat, Informationen zur neuen Mittelschule und viele interessante Neuigkeiten, die unsere Arbeit in 2024 begleiten werden.

Das Jahr 2024 wird besonders von den Baumaßnahmen rund um das Bürgerspital, das Crana Mare, Sanierungen im Stadtgebiet und in den Stadtteilen geprägt sein. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr viele Projekte anstoßen und auch fertigstellen können. Unsere zahlreichen Baumaßnahmen beweisen einmal mehr, dass wir Kronach städtebaulich voranbringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Magazins und bedanke mich herzlich für Ihr Interesse an der Arbeit der Stadt Kronach.

Herzlich



Ihre Angela Hofmann  
Erste Bürgermeisterin



# Wo steht Kronach in zehn Jahren?

## Ein Interview mit den Fraktionsvorsitzenden aus unserem Stadtrat

Die Stadt Kronach hat eine lange und stolze Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Das stetige Bestreben unseres Kronacher Stadtrates ist es, die Weiterentwicklung und den Fortschritt unserer Stadt voranzutreiben. Durch eine gezielte Standortentwicklung wird unsere Wirtschaft gestärkt und es können neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ebenso fördert die Standortentwicklung das Gemeinschaftsgefühl und stärkt den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger. Eine bessere Infrastruktur trägt zur Steigerung der Lebensqualität der Bürger bei und macht Kronach zu einem attraktiven Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort.





Martin Bittruf, CSU



Dr. Ralf Völkl, SPD



Matthias Simon, Freie Wähler

**Martin Bittruf, CSU:** „Zu den Stärken von Kronach ist zunächst die Stadt selbst zu nennen. Kronach ist unbestritten eine der schönsten Kreisstädte Deutschlands. Mit unserer Festung Rosenberg, die als Touristenattraktion, oder sogar als Filmkulisse, ein beeindruckendes Wahrzeichen von Kronach ist. Die historische Innenstadt steht hier nicht viel nach. Das Gelände der LGS gibt Möglichkeit zur Entspannung in der Natur, wird aber auch als Veranstaltungsort immer mehr angenommen. Aber es gibt noch weitere Ecken bzw. Orte in unserer Stadt, die einen Besuch wert sind. Z.B. Brücken. Auch das Potenzial, das in Kronach steckt, ist für mich als Stärke einzustufen. Sicherlich müssen wir es umsetzen und aktivieren. Aber das ist uns bewusst und erste Schritte laufen in den jeweiligen Bereichen.“

*Natürlich sehe ich das Hochschulangebot als Stärke. Dieses wird Studenten und Menschen nach Kronach bringen, die indirekt die Stadt weiterbringen werden. Die nächsten Jahre wird sich in Kronach viel entwickeln.*

*Was ich auch zu diesen Punkt sagen möchte ist, dass ich auch unsere Bevölkerung als Stärke sehe. Als Fraktionsvorsitzender lernt man bei Veranstaltungen immer wieder „Kronacher“ und „Kronacherrinnen“ kennen, die im Stillen oder Verborgenen unglaubliches Ehrenamt leisten und so eine Vereins- und Veranstaltungskultur aufrechterhalten, welche für Kronach und die Gesellschaft unheimlich wichtig ist.“*

Unsere Fraktionen im Stadtrat setzen sich mit ihrer täglichen Arbeit dafür ein, dass sich die Stadt zukunftsweisend weiterentwickeln kann und unser historisches Erbe bewahrt wird. Investitionen in die touristische Infrastruktur und die Förderung kultureller Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie Beschlüsse zur Modernisierung von Straßen, der Versorgungsinfrastruktur oder Bauflächen. Unsere Stadträte haben daher eine ganz besondere Beziehung zu unserer Heimat und setzen sich mit ganzer Kraft für das Wohl unserer Region ein.

**Dr. Ralf Völkl, SPD:** „Das prägende und faszinierende Stadtbild mit der Oberen Stadt und der Festung, die hoch über der Stadt thront, verleiht Kronach ein besonderes Flair, das viele Kronacher lieben und mit dem sie sich identifizieren. Die Stadt ist überschaubar und die Menschen haben viele Kontakte, kennen sich und treffen sich bei den zahlreichen Festen und Veranstaltungen oder auf dem Landesgartenschauengelände. Man ist hier miteinander bekannt – nicht anonym wie in größeren Städten. Darüber hinaus bietet Kronach viel an Lebensqualität, Einrichtungen und Angeboten sowie zahlreiche Firmen und Arbeitsplätze. Es gibt ein gutes Angebot für Kinderbetreuung, weiterführende Schulen, jetzt sogar Studiengänge der Hochschulen, eine moderne Klinik, zahlreiche Allgemein- und Fachärzte und Pflegeangebote. Zahlreiche Bildungs-, Sport und Kulturangebote in den Vereinen, das Crana Mare und ein wirklich intensives und vielfältiges Kulturangebot machen Kronach liebens- und lebenswert.“

**Matthias Simon, Freie Wähler:** „Die Stärke von Kronach sind die Menschen, die hier leben. Manchmal ein wenig stur, wie Frankenwäldler eben so sind, aber geradlinig, zuverlässig und engagiert. Das lässt sich in den Betrieben, den vielen inhabergeführten Geschäften oder unserer heimischen Gastronomie ebenso feststellen wie in den zahlreichen Vereinen und Vereinigungen, in denen sich die Kronacher engagieren. Sie machen Kronach zu dem, was es ist. Eine liebenswerte Kleinstadt mit Ecken und Kanten, in der man aber immer wieder aufeinander schaut und, wenn es drauf ankommt, auch am gleichen Strick in eine Richtung zieht. Hier lebe ich gerne!“

Die Standortentwicklung in Kronach ist eine Aufgabe, die fortwährend umgesetzt werden muss. Im Gespräch verraten die Fraktionsvorsitzenden, wo sie Kronach in zehn Jahren sehen.

**Martin Bittruf, CSU:**

„Ich bin ein positiv eingestellter Mensch. Klar ist, dass uns große Aufgaben bevorstehen, die bewältigt werden müssen. Und wenn wir uns gemeinsam mit Kreis, Land und Bund den Hürden stellen, sehe ich Kronach in 10 Jahren als weiterhin aufstrebende Hochschulstadt. Mit neuem Crana Mare, der Finanzhochschule, einem bewohnten Spital und einer neu belebten Innenstadt.“

**Dr. Ralf Völkl, SPD:** „Im Prinzip sollten alle Generationen auch in Zukunft in Kronach gut leben, sich wohlfühlen und entfalten können. Bereits in den vergangenen Jahren wurde viel in die Modernisierung der Schulen investiert, was in 10 Jahren durch den Neubau der Berufsschule, die Modernisierung des Schulzentrums sowie den Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Lucas-Cranach-Schule ergänzt wird. Die interessanten Hochschulangebote in Kronach werden weiter ausgebaut und gut angenommen und ich hoffe, dass auch die Finanzfachhochschule in 10 Jahren bereits ihren Betrieb aufgenommen hat. Zusammen mit dem Erhalt und der Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze und einer hoffentlich verbesserten Straßen- und Bahnanbindung verfolgt dies alles ja das Ziel, dass weniger junge Leute nach ihrem Schulabschluss den Landkreis verlassen und hier Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten finden. Ich hoffe, dass durch eine gelungene Gestaltung des Kühlenhofes und weitere städtische Maßnahmen ein attraktiver Innenstadtbereich entsteht, der vom Landesgartenschauengelände über den Marienplatz bis zur Festung reicht und der ein lebendiger und attraktiver Aufenthaltsbereich ist, der die Menschen anzieht und wo sie sich treffen und wohlfühlen. Über die Innenstadt hinaus soll die Zukunft auch die Modernisierung des Wohnungsangebots und eine attraktive Gestaltung der Stadtteile bringen.“

**Matthias Simon, Freie Wähler:** „In zehn Jahren wird Kronach städtebaulich einen großen Veränderungsprozess durchlaufen haben. Am Hussitenplatz wird ein neuer Gebäudekomplex entstanden sein, der Wohnungen, Einzelhandel mit einem Nahversorger, studentisches Leben und Gastronomie beheimatet. Nebenan leben im Spital Menschen verschiedener Altersgruppen miteinander und beleben den Komplex. Die Beamtenfachhochschule hat ihren Betrieb aufgenommen und gibt Impulse in die Stadt ab. Daneben finden dort auch Menschen Arbeit bzw. einen Studienplatz. Der Strukturwandel in der Innenstadt wurde gemeinsam geplant und angegangen und Menschen verschiedener Altersgruppen wohnen und leben dort neben und mit den gastronomischen Betrieben und dem Einzelhandel.“

Die vielfältigen Aufgaben zur Entwicklung unserer Heimat sind unseren Stadträten und Erster Bürger-

meisterin Angela Hofmann eine wahre Herzensangelegenheit. Daher ist es umso wichtiger, dass die Arbeit innerhalb des Stadtrates Hand in Hand mit der Bürgermeisterin geht. Im gemeinsamen Gremium werden wichtige Beschlüsse gefasst und man zieht an einem Strang, wenn es darum geht, Kronach voranzubringen.

**Martin Bittruf, CSU:** „Unsere Bürgermeisterin Angela Hofmann ist jederzeit in ihrem Wirken zum Wohle der Stadt Kronach unterwegs. Ihre ersten drei Amtsjahre hatten es in sich. Mit Pandemie, Ukrainekrieg und Energiekrise lagen plötzlich zusätzliche große Steine im Weg. Für mich als Fraktionsvorsitzenden hat sie immer ein offenes Ohr und das ist für mich sehr bewundernswert. Unsere Zusammenarbeit kann ich nur loben. Auch bei eventuellen unterschiedlichen Ansichten, versuchen wir eine gemeinsame Lösung oder Ansatz zu finden. Herzlichen Dank verehrte Bürgermeisterin!“

**Matthias Simon, Freie Wähler:** „Angela Hofmann versucht gerade bei den großen Projekten, alle Fraktionen und Gruppen zu informieren und in die Arbeit einzubinden. Dabei hat sie meist eine klare Meinung, die sie formuliert und für die sie gerne Mehrheiten finden möchte. Dass beides nicht immer zu 100 Prozent klappt ist auch der Struktur des Stadtrates geschuldet, in dem seit der Wahl 2020 sieben politische Parteien und Gruppierungen vertreten sind. Das erhöht die Meinungsvielfalt und erfordert weit größeren Abstimmungs- und Koordinationsbedarf, als dies wohl vorher der Fall war. Persönlich würde ich mir wünschen, dass dem Fachwissen der Verwaltung mehr Raum eingeräumt wird. Dort sitzen Fachleute für (fast) alle kommunalen Fragen, wovon der Stadtrat profitiert und auf die man sich verlassen kann.“

**Dr. Ralf Völkl, SPD:** „Angela Hofmann und ich wurden 1996 als neue Mitglieder in den Kronacher Stadtrat gewählt und wir arbeiten seitdem intensiv zusammen. Damals wurden wir zu den ersten Jugendbeauftragten der Stadt gewählt und hatten mit dem Zusammenschluss des kirchlichen offenen Jugendcafes Struwwelpeter und dem städtischen Jugendzentrum Old School gleich ein nicht ganz einfaches Projekt mit zu gestalten, das geglückt ist und bis heute eine hervorragende Arbeit macht. Seit 2010 stehen Angela Hofmann als 1. Vorsitzende und ich als ihr Stellvertreter an der Spitze des Trägervereins der Volkshochschule Kreis Kronach e.V. und haben den Generationenwechsel in der Geschäftsstelle sowie die Generalsanierung und moderne Erweiterung des vhs-Hauses in Kronach zusammen mit einem tollen Team und viel Unterstützung umgesetzt. Wir kennen uns also schon lange und gut und pflegen ein offenes und vertrauensvolles Miteinander – selbst wenn wir manchmal unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen haben. Dabei verfolgen wir das gemeinsame Ziel, praktikable und funktionierende Lösungen für Kronach zu finden und umzusetzen.“

# Unsere neue Mittelschule

## Oberfrankens erste Schule mit dem Münchner Lernhauskonzept



Die Mittelschule in Kronach wird umfangreich saniert und dieses Jahr fertiggestellt. Die Schülerinnen und Schüler, die derzeit noch im ehemaligen LOEWE-Verwaltungsgebäude unterrichtet werden, können bereits nach den Weihnachtsferien in den wunderschönen neuen Räumlichkeiten der Mittelschule am Schulzentrum Platz nehmen.

Schulverbandsvorsitzende Angela Hofmann zeigt sich dankbar: „Wir haben innerhalb von drei Jahren Bauzeit einen nahezu reibungslosen Ablauf der Sanierung hingelegt und können bereits Ende dieses Jahres die Türen zu unserer neuen Mittelschule öffnen. Ich freue mich sehr, dass wir unseren Kindern nun als Oberfrankens Vorreiter ein neues Lern- und Lehrkonzept anbieten können. Die Räumlichkeiten sind modern und schaffen eine optimale Voraussetzung, um sich während des Lernens in der Schule rundum wohl zu fühlen. Ich möchte allen Beteiligten, insbesondere Schulleiter Roland Härtel, meiner Stellvertreterin Susanne Grebner, Jörg Schnappauf vom Schulverband und allen bauausführenden Firmen meinen herzlichen Dank aussprechen.“

Es warten zahlreiche bauliche Highlights auf die

Schüler, so zum Beispiel eine großzügige Terrasse, die in den Pausenzeiten genutzt werden kann, offene und helle Klassenräume und ein sagenhafter Blick direkt auf die Festung. Die Schule ist barrierefrei ausgebaut und verfügt über einen Aufzug. Die Klassenräume sind offen angelegt und umrahmen den „Marktplatz“ im Zentrum des Gebäudes, der die Kinder aus den unterschiedlichen Klassenräumen zusammenführt und für eine offene Kommunikation unter den Klassenverbänden sorgt.

Jörg Schnappauf, Geschäftsführer des Schulverbands Kronach III: „Das Besondere am Münchener Lernhauskonzept ist, dass Schulbau und Schulumorganisation dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen. Die Mittelschule gliedert sich als große Ganztagschule in weitere, kleinere Lerneinheiten. Man kann sagen, die große Schule ist in mehrere kleine Schulen aufgeteilt. Schülerinnen und Schüler sind gemeinsam mit den Lehrkräften eigenverantwortlich für ihr eigenes Lernhaus, und das durchgängig während der gesamten Schulzeit. Der Schulverband, mit der Stadt Kronach und der Gemeinde Wilhelmsthal, trägt damit erheblich dazu bei, die ganztägige Bildung der Schülerinnen und

Schüler in besonderem Maße zu fördern, Eigenverantwortung zu stärken und demokratische Werte zu vermitteln.“

Unsere Mittelschule wird die erste Schule Oberfrankens, in der das Münchner Lernhauskonzept umgesetzt wird. Das bedeutet ganz konkret: Räumlich und organisatorisch ist ein Lernhaus wie eine kleine Schule innerhalb der großen Schulgemeinschaft, in der mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst werden. Das Münchner Lernhauskonzept möchte die architektonisch, pädagogisch und schulorganisatorisch notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung des rhythmisierten Ganztags und der Inklusion schaffen. Schüler aller Jahrgangsstufen lernen in sogenannten „Clustern“, die aus mehreren Klassenzimmern, Räumen für die Ganztagsbe-

treuung und einem Teamzimmer für das pädagogische Personal bestehen. Diese Räume gruppieren sich um den „Marktplatz“, der die Mitte der Einheit bilden soll. Dieses Zentrum schafft viele Möglichkeiten für Individualisierung, Gruppenarbeit, Präsentationen oder für Entspannung und Pausen. Mit dem Lernhauskonzept haben wir in Kronach ein ganzheitliches Schul- und Raumprogramm, das zeitgemäßes Lernen und Lehren ermöglicht. Es schafft die Grundlage für schüleraktivierende Formen des Lernens und Lehrens, das Stärken von Selbstverantwortung und sozialen Fähigkeiten und fördert die Eigenständigkeit der Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Das Lernhauskonzept ermöglicht eine hohe Bildungsqualität ausgerichtet auf modernste Standards und schafft Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler.

# Der Neubau des Crana Mare

## Baldiger Startschuss in eine moderne Zukunft



Ein Neubau unseres Hallenbads Crana Mare in Kronach ist unausweichlich. Es ist keine Alternative, die Badtechnik jährlich für viel Geld zu reparieren. Stattdessen einigte man sich nun im Stadtrat darauf, den Vertrag für die erste Leistungsstufe im Geschäftsbesorgungsvertrag zu unterzeichnen. Damit ist der Startschuss für das Großprojekt Neubau Crana Mare in Kürze möglich. Es kann nun mit konkreten Planungen und Kostenaufstellungen begonnen werden. In diesen Leistungsphasen kann ein externer Partner ermitteln, welche Details für einen Neubau notwendig sind, welche Wünsche, Ziele und Vorstellungen des Stadtrats umgesetzt werden können und wie eine Finanzierung aussehen kann. Sodann wird es weitere Gespräche mit den übergeordneten Behörden geben. Erste Bürgermeiste-

rin Angela Hofmann ist überzeugt: „Wir benötigen dringend einen Neubau des Crana Mare inklusive Lehrschwimmbecken, um unseren Bürgerinnen und Bürgern einerseits ein Erholungs- und Freizeitangebot machen zu können, und um andererseits sicherzustellen, dass unsere Kinder schwimmen lernen. Wir haben die Pflicht, uns um die Sicherheit unserer Kinder zu kümmern – und das beginnt schon bei einem qualifizierten Schwimmunterricht in einem ordentlichen Lehrschwimmbecken. Ich bin Landrat Klaus Löffler sehr dankbar, dass sich ein gemeinsamer Weg für diese erste Leistungsstufe abzeichnet.“



# Unsere Heimat, unser Zuhause

## Wohnraumsanierung in Kronach

Die Stadt Kronach saniert Wohnungen im eigenen Bestand und setzt sie sukzessive wieder in Wert. Die zu sanierenden Wohnungen erhalten dabei beispielsweise neue Böden, werden frisch gestrichen und erhalten neue Bäder. Pro Wohnung werden dabei ca. 70.000€ investiert.

Fotos: Beispiel einer sanierten Wohnung am Inneren Ring



# Sicherheit im Straßenverkehr

## Der neue Verkehrsübungsplatz für unsere Kinder

Der neue Verkehrsübungsplatz am Schulzentrum eröffnet den Schülerinnen und Schülern vollkommen neue Möglichkeiten, wenn es um die umfassende Verkehrserziehung geht. In realistisch anmutenden Verkehrssituationen können die Kinder ihr Verhalten für den „Ernstfall“ üben und fühlen sich so im Straßenverkehr sicherer.

Die Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen und schon bald kann der Verkehrsübungsplatz von Landrat Klaus Löffler und allen beteiligten Bürger-

meistern des Landkreises eingeweiht werden. Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden im Landkreis Kronach sorgt dafür, dass Kinder so umfassend und nachhaltig wie möglich für die Sicherheit im Straßenverkehr ausgebildet werden. Die große Übungsfläche mit Ampeln, Kreuzungen, einem Kreisverkehr und nachgebauten Straßen hilft Kindern, sich selbstsicher und gut vorbereitet im öffentlichen Verkehr zurechtzufinden.





# Stadtentwicklungs GmbH KRONACH

Die Kronacher Stadtentwicklungs GmbH in Kronach ist neben der Vermietung von Lager-, Büro und Industrieflächen auch für die Vermietung und Verwaltung von Privatwohnungen im Kronacher Stadtgebiet zuständig.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Praktikum im Bereich der Vermietung/Verwaltung?

**Dann bewirb dich um ein**

## **Praktikum**

### **Tätigkeitsinhalte:**

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost
- Prüfung und Freigabe der Eingangsrechnungen
- Mieterbetreuung
- Besichtigungen der Mietwohnungen oder Lager-, Büro-, und Industrieflächen mit Interessenten
- Allgemeine Terminvereinbarungen

### **Qualifikationen:**

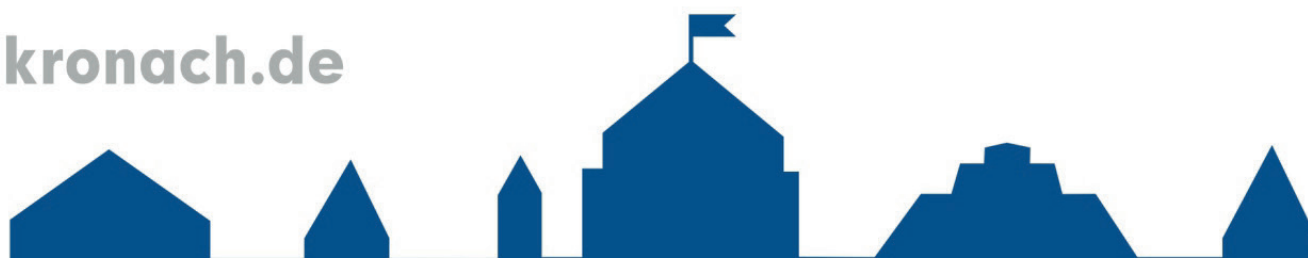
- Freundlichkeit, Kollegialität, Motivation sowie Lernfreude
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Kaufmännisches Verständnis
- EDV-Grundkenntnisse und Grundkenntnis in Microsoft Office

Wir bieten Dir ein spannendes Praktikum sowie ein gutes Betriebsklima in unserem kleinen engagierten Team.

Wir freuen uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte sende diese per Post an Kronacher Stadtentwicklungs GmbH, Marktplatz 5, 96317 Kronach oder per Mail an [johannes.meitner@stadt-kronach.de](mailto:johannes.meitner@stadt-kronach.de).

Für Auskünfte zum Praktikum steht Dir, Herr Johannes Meitner unter der Telefonnummer 09261/ 50 47 12 oder per Mail unter [johannes.meitner@stadt-kronach.de](mailto:johannes.meitner@stadt-kronach.de) gerne zur Verfügung.

**kronach.de**





**KRONACH**  
Lucas-Cranach-Stadt



**SCHULVERBAND**  
Kronach III

Die Stadt Kronach und der Schulverband Kronach III  
suchen ab 01.09.2024

## Bundesfreiwillige (m/w/d)

für die Lucas-Cranach-Grundschule  
und die Gottfried-Neukam-Mittelschule

**Freiwilliges Engagement lohnt sich!** Als Freiwillige oder Freiwilliger sammelst Du wertvolle Lebenserfahrung. Durch Deine Mitarbeit leistest Du an der Schule einen wertvollen Beitrag, von dem sowohl die Schulfamilie als auch Du profitierst. Mehr Informationen findest Du unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

### Das Einsatzgebiet an unseren Schulen umfasst u.a. folgende Aufgaben

- Begleitung und Mithilfe der Schülerinnen und Schüler im Unterricht
- Beaufsichtigung während der Mittagszeit sowie bei der Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der Inklusionsschüler
- einfache Büroarbeiten und Unterstützung im Sekretariat
- Mithilfe in der Schulküche und bei der Essensausgabe
- Begleitung von Unterrichtsgängen und -fahrten, Wandertagen und Ausflügen

### Rahmenbedingungen

- Ab 01.09.2024 bis 31.07.2025
- Einsatzort: Lucas-Cranach-Grundschule, Turnstraße 7, 96317 Kronach oder Gottfried-Neukam-Mittelschule, derzeit: Industriestraße 11, 96317 Kronach
- 39 Stunden pro Woche

### Du bekommst

- ein monatliches Taschengeld
- Absicherung in der Sozialversicherung
- kostenlose Teilnahme an den Seminaren des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

**Interessiert?** Dann richte Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Kronach, Bildung, Soziales und Ehrenamt, Marktplatz 5, 96317 Kronach per E-Mail: [elke.ernst@stadt-kronach.de](mailto:elke.ernst@stadt-kronach.de)

Für Fragen zu den Einsatzstellen:

Grundschule: Frau Carmen Nüchterlein, Tel. 09261/61570

Mittelschule: Herr Roland Härtel, Tel. 09261/610280

Bei Fragen zu den Rahmenbedingungen:

Stadt Kronach, Frau Elke Ernst

Tel. 09261/97237

**kronach.de**

# Veranstaltungskalender

März  
bis  
Oktober

**Ausstellung „Festungen – Frankens Bollwerke“**  
Festung Rosenberg | [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

1. März  
bis  
29. Juni

**Ausstellung „design & innovation“. 100 Jahre Loewe – die Jubiläumsausstellung**  
Festung Rosenberg | [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

6. April

**Ritter, Rätsel, Rathaus-Rummel**  
Historisches Rathaus | [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

19. April

**Viertelmeistertag**  
Alte Markthalle, Historisches Rathaus | [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

25. April  
bis  
4. Mai

**KRONACH leuchtet®**  
Landesgartenschau-Park | [www.kronachleuchtet.com](http://www.kronachleuchtet.com)

Mai  
bis  
September

**Neue Ufer – Kronacher Musiksonntage**  
Seebühne, Landesgartenschau-Park | [www.kronach.de](http://www.kronach.de), Beginn: 15:00 Uhr

9. Mai

**30. Lucas-Cranach-Lauf**  
Festung Rosenberg | [www.asc-marktrodach.de](http://www.asc-marktrodach.de)

9. Mai

**Dekanatswallfahrt**  
Dorfplatz in Glosberg

1. Juni

**Festung rockt**  
Festung Rosenberg | [www.die-festung-rockt.de](http://www.die-festung-rockt.de)

Juni  
bis  
August

**Rosenberg Festspiele**  
Festung Rosenberg | [www.rosenbergfestspiele.de](http://www.rosenbergfestspiele.de)

18. Mai  
bis  
20. Mai

**Crana Historica**  
Obere Stadt | [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

# Wohnmodule in Ruppen

## Ergebnisse der Abstimmungsrunden

### Unterbringung von Flüchtlingen ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann betont: „Die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Land, Landkreisen, Städten und Gemeinden. Die übergeordneten Behörden sind dabei weisungsbefugt und organisieren die Unterbringung. Der Landkreis Kronach ist dazu verpflichtet, Geflüchtete aufzunehmen. Landrat Klaus Löffler hat stets darauf geachtet, dass Flüchtlinge dezentral untergebracht werden können.“

Die Stadt Kronach nimmt in diesem Rahmen ihre Verantwortung wahr und leistet schon seit Beginn der weltweit verheerenden Kriege in Syrien, der Ukraine und anderen Kriegsgebieten ihren Beitrag zur dezentralen Unterbringung und zur Integration. Ich danke der Bevölkerung, den Verbänden und Vereinen, sowie der Flüchtlingshilfe für ihre aktive Unterstützung. Ich danke aber auch allen Menschen, die die Situation in den vergangenen Jahren stillschweigend angenommen haben, auch wenn sie nicht mit allem einverstanden sind.

Die Stadt Kronach hat allerdings eine besondere Verantwortung ihren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber! Die Einwände aus der unmittelbaren Nachbarschaft in Ruppen werden daher ernst genommen und behandelt, weil sie Ausdruck persönlicher Betroffenheit und Unsicherheit sind. Bei der Stadtverwaltung sind zahlreiche kritische Fragen, Befürchtungen und Anregungen eingegangen.

Mehrere Anwohner haben Sicherheitsbedenken. In Ruppen und im Ruppenweg wohnen insgesamt 160 Menschen. Es ist nachvollziehbar, dass der Gedanke an hundert Flüchtlinge auf engem Raum vielen Bürgerinnen und Bürgern Sorge bereitet.“

Deswegen wurde mit dem Landratsamt folgender Kompromiss vereinbart, der im Stadtrat abgestimmt wurde:

### Ergebnis der Abstimmungsrunden und Beschluss

Bei der Einrichtung der Flüchtlingsunterkunft ist es entscheidend, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Bedenken und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und eine positive Beziehung zwischen Flüchtlingen und der örtlichen Nachbarschaft zu fördern. Insgesamt ist es sehr wichtig, eine ausgewogene Balance zwischen den Interessen der Anwohner und der Unterstützung von Geflüchteten zu finden.



Das gemeindliche Einvernehmen wird unter folgenden Auflagen erteilt:

- 1) Die Entwässerungsplanung ist zu überarbeiten und die Planung den Stadtwerken vorzulegen.
- 2) Die Baugenehmigung soll nur für eine Nutzungsdauer von maximal drei Jahren erteilt werden.
- 3) Die Größe der Anlage soll auf eine maximale Aufnahme von 60 Personen begrenzt werden.
- 4) Es soll gewährleistet werden, dass die Unterkunft vor Ort durch geeignetes Betreuungspersonal und einen Sicherheitsdienst durchgehend besetzt ist.

Mittlerweile wurde der Bauantrag vom Landratsamt genehmigt und der Bau konnte bereits beginnen.

# Abi in der Tasche, Studium im Blick: Am LCC wird ZUKUNFTSSICHERHEIT großgeschrieben



Der Lucas-Cranach-Campus (LCC) in Kronach hat sich in wenigen Jahren schon fest in der Hochschul-landschaft etabliert. Dank seiner Partnerhochschule Coburg und der Hochschule Hof gibt es aktuell zwei Bachelorstudiengänge. Gemein ist allen Studien- gängen am LCC die hohe Zukunftsorientierung. Wer am LCC studiert, kann sicher sein, wichtige Kompe- tenzen aufzubauen, die auch in Zukunft immer ge- braucht werden.

Gerade in diesen dynamischen Zeiten, in denen sich die Meldungen in den Medien über Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Co. förmlich über- schlagen, braucht es Studiengänge, die dauerhaft fit machen für moderne Technologien und ständi- gen Wandel. Die Studiengänge am LCC sind genau darauf ausgelegt. Unter dem Motto Mutig – Mit – Machen ist das Studieren am LCC besonders pra- xisnah: stets im engen Austausch mit lokalen Unter- nehmen, können Studierende ihr erlerntes Wissen direkt in Projekten anwenden, wertvolle Kontakte in die Praxis knüpfen und ihre Karriere so in aussichts- reiche Bahnen lenken.

## **Bachelorstudiengang: Innovative Gesundheits- versorgung (Hochschule Hof)**

Wohl kein ein Thema hat so viel Bedeutung für un- sere Gesellschaft wie das Thema Gesundheit. Und darauf wird auch in Zukunft Verlass sein: Gesund- heit wird immer relevant bleiben – und Expertinnen sowie Experten in diesem Bereich werden immer gefragt sein. Das gilt insbesondere dann, wenn sie gelernt haben, moderne Technologien zu nutzen, um die Gesundheits- und Sozialwirtschaft voranzu- bringen. Studierende von Innovativer Gesundheits- versorgung schätzen ihre Professoren mit hoher Praxiserfahrung; ein eigenes Labor, in dem z. B. das Wohnen der Zukunft für Senioren erforscht werden kann; oder neue Technologien (wie Virtual Reality), die ein bedeutender Teil des Lehrplans sind. Ein Studiengang für alle, die sich für das Thema Ge- sundheit interessieren und mit neuen Technologien einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten wollen.

## **Bachelorstudiengang: Applied Digital Transfor- mation (Hochschule Coburg)**

Neue Technologien frühzeitig zu identifizieren, zu be-

werten und in Innovationen für Unternehmen nutzbar zu machen, darum geht es beim Studiengang Applied Digital Transformation. Die Studierenden lernen, dem Puls der Zeit immer einen Schritt voraus zu sein und werden so zu besonders wertvollen Ansprechpartnern für die Unternehmen. Denn ohne Innovationskraft werden Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit nicht sichern können. Ein Studiengang für alle, die sich für Technologie interessieren und originelle Ideen nicht nur denken, sondern auch in Form von echten Innovationen umsetzen wollen.

**In der Heimat bleiben – und sie aktiv mitgestalten**  
Gerade junge Menschen, die fest in der Region verwurzelt sind, finden am LCC beste Möglichkeiten vor der eigenen Haustür. Da sich alle Studiengänge mit so globalen Themen beschäftigen sowie von Top-Professorinnen und -Professoren betreut werden, ist der Blick in die Ferne auch von der Heimat aus möglich. Studierende können sich z. B. weiter in Vereinen engagieren und ihr Wissen aus dem Studium direkt anwenden. Ganz im Sinne des LCC, der zum Ziel hat, unsere Region auf vielfältige Weise langfristig lebenswert zu machen.

**Auch ohne Abi führt ein Weg zum Bachelorstudium am LCC**  
Übrigens richten sich die Studiengänge des LCC auch an Interessenten ohne (Fach-)Abitur. Denn heutzutage bieten die Hochschulpartner des LCC vielfältige Möglichkeiten der Anrechnung von Ausbildungen und Berufserfahrung. Die Ansprechpartner der Studiengänge unterstützen gerne auf dem Weg zum Wunschstudium!

Diese Studiengänge klingen interessant? Dann schauen Sie gerne auf der Webseite des LCC vorbei und tauchen tiefer ein in eine Welt des Ausprobierens, Machens und Erfindens: [www.lucas-cranach-campus.de](http://www.lucas-cranach-campus.de)



**Ehrenamt am LCC**  
Wer unsere Region aktiv voranbringen möchte, hat die Chance, den LCC zu unterstützen. Zum Beispiel werden immer Patinnen und Paten gesucht, die ausländischen Studierenden das Leben im malerisch schönen Kronach näherbringen können. Dabei kann Art und Umfang des Engagements frei gewählt werden: von wenigen Stunden bis hin zur festen Unterstützung. Alles ist denkbar! Bei Interesse melden Sie sich bitte an [info@stiftung-lcc.de](mailto:info@stiftung-lcc.de)

# Im Gespräch: Unser Leiter der Bauverwaltung

**Nikolai Freiherr von Brandis**

Nikolai Freiherr von Brandis ist nun seit über einem Jahr Leiter der Bauverwaltung in der Stadt Kronach. Im Gespräch verrät er, wo er die Stadt mit seiner Abteilung hin entwickeln möchte.

## **Herr von Brandis, was haben Sie studiert?**

Ich habe Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und im Tessin an der Accademia di Architettura der Università della Svizzera Italiana in Mendrisio studiert. Im Studium habe ich aber auch bereits mehrere Semester unterbrochen um Vollzeit in Büros wie Léon Wohlhage und Heinle, Wischer & Partner in Berlin zu arbeiten – Praxis und Theorie sowie das Machen und die Reflexion darüber gehören immer zusammen.

## **Was gefällt Ihnen an Kronach besonders?**

Natürlich die schöne Altstadt an den drei Flüssen, aber auch manch andere romantische Ecke in den Ortsteilen, Kronach ist voller Kleinode.



## **Was würden Sie in Kronach verändern?**

Kronachs Potential ist unglaublich groß. In Kronach warten noch viele fantastische historische Gebäude darauf aus dem Dornröschenschlaf geweckt zu werden, an-

dere darauf, von nicht so geglückten An- und Umbauten befreit, und neuen Nutzungen zugeführt zu werden.

## **Wo möchten Sie die Stadt in den nächsten Jahren städtebaulich hin entwickeln?**

Die Leitlinien werden durch den Stadtrat festgelegt. Baukulturell und in der Durch- und Umsetzung der verschiedenen Steuerungsinstrumente der Bauleitplanung und kommunalen Satzungen wird dies natürlich auch maßgeblich durch den Bauausschuss



**KRONACHER KUNSTVEREIN E.V.**

# ZEIT FÜR KUNST!

AKTUELLE GEGENWARTSKUNST AUF INTERNATIONALEM NIVEAU | KUNST-EVENTS | LITERARISCHE MATINEEN | KÜNSTLGERGESPRÄCHE | EXKLUSIVE SONDER-EDITIONEN | WORKSHOPS | FÜHRUNGEN | FÖRDERUNG JUNGER TALENTE

MEHR INFOS UNTER [WWW.KUNSTVEREIN-KRONACH.DE](http://WWW.KUNSTVEREIN-KRONACH.DE)



bestimmt. Eine Verwaltung sorgt dafür, dass hier Entscheidungs- und Abwägungsprozesse mit allem Für- und Wider qualifiziert und sachlich getroffen werden können. Insofern gibt es hier keine separate Agenda, sondern das Ziel hier professionell zuzuarbeiten. Die Entwicklung zur Hochschulstadt steht natürlich ganz weit vorne, aber es gibt auch viele andere Themen, wie die Pflege des Bestandes an städtischen Immobilien, die Schaffung von Wohnraum, die Steuerung einer sinnvollen weiteren Flächenentwicklung für Gewerbe, Industrie, Einzelhandel und Wohnen, auch ohne das kontinuierlich – ein Acker nach dem anderen – dran glauben muss. Persönlich sehe ich auch die Gestaltung von Plätzen wie dem Kaulanger als sehr wichtig an.

#### **Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf besonders?**

Die enorme Vielfalt – vom kleinen Maßstab, etwa bei der Bestimmung von Details einer neuen Beleuchtung im denkmalpflegerischen Kontext der Festung Rosenberg, bis hin zu den strategischen Fragen im städtebaulichen Maßstab, etwa bei der angesprochenen Flächenentwicklung.

#### **Was ist Ihnen für die Zukunft der Bauverwaltung wichtig?**

Wir arbeiten gerade Zug um Zug daran viele Arbeitsprozesse besser aufzustellen damit so flüssiger und schneller gearbeitet werden kann. Im Laufe des Letzten Jahres haben wir z.B. Software beschafft für die kommunale Aufgabe Feuerbeschau, für die Protokollierung und das Baumängel-, Wartungs- und Facilitymanagement. Unser GIS-System (Geoinformationssystem, die Software die alle raumrelevanten Informationen zu jedem Flurstück bündelt) wurde durch zusätzliche Module in seiner Funktionalität erweitert, so dass künftig zum Beispiel die Bauleitplanung und das Leerstandsmanagement besser erfolgen können. Dieses Jahr haben wir uns vorgenommen auch bei uns nun die E-Akte Schritt für Schritt einzuführen, so dass endlich das Nebeneinanderher von analogen Ordnern und digitaler Ablage zu einem Ende kommt. Das wünscht man sich auch bei den Partnern: Zum Beispiel kann man Bauanträge schon seit einiger Zeit digital einreichen, nur werden bislang keine 10% der Anträge digital gestellt. Insofern ist in naher Zukunft sicher wichtig, dass alle am Bauen Beteiligten hier alte Zöpfe abschneiden und nun die Digitalisierung konsequent durchführen. Schluss mit Papierwust und PDF, die das Outlook-Postfach zum Bersten bringen.

# Standortentwicklung für unsere Heimat

## Die größten Investitionen in 2023 und 2024

Unsere Stadt lebt von den Beschlüssen des Stadtrates und den Investitionen, die daraus hervorgehen. Im Jahr 2023 konnten zahlreiche Projekte weiter bearbeitet oder abgeschlossen werden. Die größten Investitionen aus 2023 lagen bei

- 1,60 Mio € für die Fertigstellung der Spitalbrücke (Gesamtvolumen 3,7 Mio €)
- 1,25 Mio € für den Bau des neuen Kindergartens und Feuerwehr-/Mehrzweckhaus Dörfles
- 650 T€ für die Sanierung des Jugendverkehrs übergangsbereiches am Kronacher Schulzentrum
- 400 T€ für die Sanierung der Kulmbacher Str. 5 (Vereins-/Mehrzweckhaus) (Gesamtvolumen 2,72 Mio €)

Auch in diesem Jahr werden zahlreiche große Projekte der Stadt Kronach umgesetzt. Die Einnahmen spiegeln dabei die Fördersummen wieder, die für die jeweiligen Projekte in Anspruch genommen werden können. Einige der größten Investitionen sind zum Beispiel:

#### **Verkehrswege**

Mehrere Maßnahmen, z.B. Straßenbau, verschiedene Brücken, Straßenbeleuchtung  
*Ausgaben:* 2.675.000,00 €  
*Förderanteil:* 1.350.000,00 €

#### **Kulmbacher Str. 5**

Fertigstellung Sanierung/Umbau zum Vereinshaus  
*Ausgaben:* 2.025.000,00 €  
*Förderanteil:* 1.700.000,00 €

#### **Kindergärten**

Mehrere Maßnahmen in verschiedenen Einrichtungen, z.B. Generalsanierungen, Sanierungen Innenbereich/Außenbereich  
*Ausgaben:* 1.490.000,00 €  
*Förderanteil:* 1.185.000,00 €

#### **Feuerwehr**

Mehrere Maßnahmen, z.B. Feuerwehrhäuser, Anschaffung Fahrzeuge, Kleidung)  
*Ausgaben:* 1.010.000,00 €  
*Förderanteil:* 165.000,00 €

#### **Liegenschaften**

Mehrere Maßnahmen, z.B. Sanierungen/Umbauten, Bauten Kindertagesstätten, Immobilienerwerb  
*Ausgaben:* 630.000,00 €  
*Förderanteil:* 530.000,00 €

#### **Stadtmauer (Sanierung)**

*Ausgaben:* 500.000,00 €  
*Förderanteil:* 400.000,00 €

Wir sind's:  
Die neuen Mitarbeiter  
der Stadt Kronach



**Susanne Ludwig**  
TVB



**Dennis Simon**  
TVB



**Nicole Bergner**  
TVB



**Annegret Hoffmann**  
Lucas-Cranach-Grundschule



**Alexandra Kaiser**  
Stadtwerke



**Christian Rebhan**  
Stadtwerke



**Luca Blei**  
Stadtwerke



**Daniel Müller**  
Technische Dienste



**Kerstin Limmer**  
Reinigungskraft Lucas-  
Cranach-Grundschule



**Lena Faber**  
TVB



**Sheila Schelk**  
TVB



**Kevin Walter**  
Kronacher Stadtentwicklungs  
GmbH



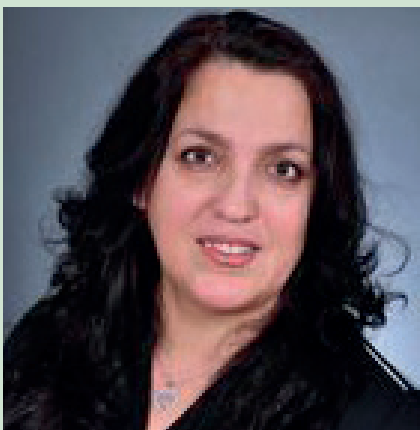
**Kai Himmel**  
Einwohnermeldeamt



**Carmen Müller**  
Reinigungskraft



**Daniel Feigl**  
Auszubildener  
Abwasserbeseitigung



**Nadire Gashi**  
Reinigungskraft Lucas-  
Cranach-Grundschule



**Marcel Gröschl**  
Technische Dienste

# Im Einsatz für eine schöne Stadt

## Maßnahmen der Technischen Dienste

Die Technischen Dienste der Stadt Kronach konnten im Jahr 2023 die in 2022 bereits begonnene Baumaßnahme in der Bergstraße abschließen. Ebenso fanden 2023 Sanierungen in der Rodacher Straße und am Marienplatz statt.



Die Baumaßnahme in der Bergstraße nach Fertigstellung

Auch in der Rodacher Straße konnte eine Fahrbahnsanierung fertiggestellt werden.



Die schrittweise Pflasterung des Marienplatzes

Der Dorfplatz in Dörfles wurde 2023 begonnen, befindet sich aktuell noch in der Bauphase und wird voraussichtlich in diesem Jahr fertiggestellt.

Für 2024 sind Sanierungsmaßnahmen folgender Straßen vorgesehen:

- Bürgermeister-Mertel-Straße
- Gerhard-Hauptmann-Straße
- Ortsdurchfahrt Dörfles
- Bonifatiusstraße



# Wie ein Fels in der Brandung

## Die umfangreiche Sanierung unserer Stadtmauer

Der Stadtrat beschloss am 25.02.2019, eine bauliche Beurteilung des gesamten Mauerverlaufs im Hinblick auf eine Stadtmauersanierung vorzunehmen und dafür eine Bestands- und Zustands-Erfassung, sowie eine Baualter-, Entstehungs- und Sanierungsgeschichtliche Untersuchung zu beauftragen. Die ältesten noch erhaltenen Teilstücke der Stadtmauer reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Sie wurden als Mauerwerk, überwiegend aus Sandsteinquadern errichtet. Bis heute sind neben der Mauer mit teilweise hölzernen Wehrgängen mehrere Tore und Türme erhalten. Die gesamte Stadtmauer einschließlich der Tore und Türme steht unter Denkmalschutz und ist Bestandteil des Altstadtensembles der Stadt Kronach. Die Länge der gesamten Stadtmauer beträgt ca. 836 m bei einer durchschnittlichen Höhe von 8 m. Zusätzlich sind nochmal ca. 548 m Mauer für die Zwingeranlagen vorgelagert.

Um sich ein Bild von den Schäden machen zu können, musste im ersten Schritt eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden. Dazu wurde das Büro SRP aus Kronach beauftragt, mittels photometrischer Drohnenbefliegung (3D-Laserscan) digitale Aufnahmen der Stadtmauer anzufertigen und in das amtliche Lage- und Höhensystem einzubinden. Auf Basis der Aufnahmen wurde ein 3D-Modell des gesamten Stadtmauerrings erstellt. Dieses hat eine so enorm hohe Auflösung, dass man aus jeder Perspektive die einzelnen Steine sieht und genaue Maße entnehmen kann.

Im zweiten Schritt wurde das Büro ProDenkmal aus Bamberg mit der Erstellung eines Schadenskataloges mit Sanierungskonzept und Kostenschätzung beauftragt. Dies beinhaltet ein zweistufiges Aufgabenpaket, bestehend aus einer Grundlagenermittlung, einer daran anschließenden Vorplanung sowie ergänzenden Mauerwerksuntersuchungen:

**Stufe 1:** Inaugenscheinnahme, Gefährdungs- und Zustandsbeurteilung des Mauerwerks

**Stufe 2:** Ausarbeitung Maßnahmenkonzept, Kostenschätzung, Roadmap

**Ergänzend:** Untersuchung und Kartierung der historischen Stadtmauer an repräsentativen Referenzachsen; Berücksichtigung der Belange der Naturschutzbehörde

Der Schadenskatalog liegt der Stadt Kronach aktuell vor. Jetzt erfolgen Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde um die Ausführung der Maßnahmenpakete, die sich auf mindestens 7 Jahre aufteilen, zu besprechen. Ein wichtiger Punkt bei den geschätzten Kosten von ca. 5,2 Mio. € ist auch die Förderkulisse.

Für dieses Jahr sind noch Vorgezogene Arbeiten geplant, die keinen Aufschub dulden lassen. Die weiteren Planungen für die gesamten Maßnahmenpakete müssen erst in einem VgV-Verfahren ausgeschrieben werden.



# „KulTour“ für unsere Bürger

## Ein generationenübergreifendes Projekt



Unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam“ begleiten künftig ehrenamtliche Kulturpaten Seniorinnen und Senioren zu kulturellen Veranstaltungen im Landkreis. Organisiert wird das Projekt vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Kronach.

Mit zunehmendem Alter fällt vieles schwerer – zumal, wenn man alleine lebt, viele der bisherigen Freunde und Wegbegleiter nicht mehr da sind, wenn die Rente für „Extras“ zu klein ist und es körperliche Einschränkungen gibt. In der Folge wird dann meist auf Dinge verzichtet, die einem eigentlich das ganze Leben lang lieb waren: der Besuch eines Konzertes, einer Theaterveranstaltung, einer Ausstellung oder die Teilnahme an einer Tagesfahrt zum Beispiel. Die Einsamkeit wird dann immer größer und der Alltag trister. Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Kronach (KoBE) hat hierzu ein Rezept entwickelt: Ehrenamtliche „Einsamkeitsvertreiber“ sollen künftig mit Seniorinnen und Senioren auf „Kul-Tour“ gehen.

„Kul-Tour“ heißt das Projekt, das älteren Menschen wieder zu mehr Teilhabe am Leben verhelfen will. Die Idee: Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ begleiten künftig ehrenamtliche Kulturpatinnen und Kulturpaten interessierte Seniorinnen und Senioren einmal im Monat zu kulturellen Veranstaltungen im Landkreis Kronach. Die Veranstaltungen können sich die Patlinge aus einem breitgefächerten Angebot selbst aussuchen. „Paten und Patlinge wechseln nicht, sondern bilden über die Laufzeit des

Projekts ein festes ‚Tandem‘. Durch die regelmäßigen, gemeinsamen Unternehmungen entsteht ein vertrautes Miteinander, das für beide Seiten sehr bereichernd sein kann“, so Sabine Nuber, Leiterin des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement, Kronach (KoBE), die das Projekt federführend leitet.

„Unsere Idee ist sofort auf viel positive Resonanz bei den Veranstaltern gestoßen und so ist es gelungen, eine ganze Reihe von Kooperationspartnern ins Boot zu holen“, freut sich Sabine Nuber.

Getragen wird das Projekt vom Kronacher KoBE als Initiative von Kronach Creativ e.V. mit dem Dachverband der bayerischen Freiwilligenagenturen, lagfa bayern; finanziert wird es durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Im März 2024 ging das Projekt an den Start. Aktuell suchen die Organisatoren interessierte Kulturpatinnen und -paten. Das Projekt läuft zunächst bis Ende 2024. Mindestens sechs gemeinsame Veranstaltungen sollten Kulturpatlinge und -paten über die Laufzeit gemeinsam besuchen. Der Besuch der Veranstaltungen ist für beide Seiten kostenfrei.

Interessierte, die sich als Kulturpaten oder Patlinge bewerben möchten, können sich direkt an Sabine Nuber, KoBE, wenden: Projektbüro Mangstraße 8, Kronach. Telefon: 09261-670933-2. E-Mail: [sabine.nuber@kronachcreativ.de](mailto:sabine.nuber@kronachcreativ.de)

# Fotogalerie

## Impressionen einer närrischen Faschingsession 23/24



Foto: Rathaus-  
sturm 2024,  
Angelo Moshacke

## Besuch der Feldgeschworenen

Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann bedankte sich im Rahmen eines Arbeitsgesprächs im Kronacher Rathaus bei den Feldgeschworenen für deren Beitrag zur Rechtsstaatlichkeit und den Schutz des Eigentums: „Feldgeschworene sind geachtete und integre Personen, die sich ehrenamtlich für das Recht und die Gesetze einsetzen. Die Tätigkeit der Feldgeschworenen ist eines der ältesten Ehrenämter und hat sich von Franken aus in ganz Bayern hinein entwickelt.“

Das Treffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen und dem fachlichen Austausch.

Ebenso konnten sich die Bürgermeisterin und weitere Vertreter der Stadtverwaltung mit Stefan Philipp, dem neuen Amtsleiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Kulmbach austauschen. „Ich freue mich auf die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Kronach“ so Stefan Philipp. „Es ist wichtig, dass wir mit den Feldgeschworenen und der Stadtverwaltung in einem regelmäßigen Austausch sind.“



# Eröffnung des Bauernmarktes



Der Bauernmarkt in Kronach hat seit dem 02. März 2024 wieder jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Melchior-Otto-Platz geöffnet. Endlich haben wir wieder die Möglichkeit, frische, regionale und nachhaltig angebaute Lebensmittel direkt von den Bauern aus unserer Umgebung zu kaufen. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch für

die lokale Wirtschaft und die Umwelt. Denn auf dem Bauernmarkt werden frische und regionale Lebensmittel direkt von den Erzeugern angeboten. Ebenso unterstützen wir mit einem Einkauf beim Bauernmarkt die lokale Landwirtschaft und können dabei eine Vielzahl köstlicher, saisonaler Produkte entdecken.





Stadtrat Heinz Hausmann mit Viertelmeister André Felsecker bei der Eröffnung des Bauernmarktes (v.l.)



Stadträtinnen Martina Zwosta und Birgit Kestel bei der Eröffnung des Bauernmarktes (v.l.)

In Kronach engagieren sich fünf Bundesfreiwillige in der Gottfried-Neukam-Mittelschule und in der Lucas-Cranach-Grundschule. Annika Schneider, Sophia Ragazzo, Vanessa Köhler, Hanna Grubert und Justin Moser stehen den Lehrkräften und Schulkindern nun mit großer Einsatzbereitschaft zur Verfügung. Ihr Aufgabengebiet ist sehr vielseitig und reicht von der Unterstützung im Unterricht über die Betreuung der Kinder bis hin zu allgemeinen Verwaltungsaufgaben in den Schulen. Sie sind eine große Entlastung und Bereicherung im schulischen Arbeitsalltag.



Begrüßung Bundesfreiwillige

# Besuch der Rosenmesse 2023

Besuch der Rosen- und Gartenmesse auf der Festung Rosenberg. Die Festung ist für Kronach das Wahrzeichen – sie steht für Sicherheit und Stabilität und hatte hinter den Mauern schon immer ganz besondere Schätze zu bieten.

Das ist bis heute so, wie auch die Rosen- und Gartenmesse beweist.



Stefanie Kober und Stadtrat Bernd Liebhardt



Stadträtin Sabine Gross

# Ersatzbeschaffung eines 35 KVA Stromerzeugers



Übergabe eines 35 KVA- Stromerzeugers als Ersatzbeschaffung für einen Notstromanhänger durch den Landkreis Kronach

# Jugendparlament informiert bei Engagementbörse 2024



Das Jugendparlament informierte bei der Kronacher Ehrenamtsbörse über deren Arbeit, die eng mit der Arbeit der Stadtverwaltung vernetzt ist. Unter anderem konnten die Jugendlichen einige ihrer ins Leben gerufenen Aktionen präsentieren, so zum Beispiel Maßnahmenergreifungen für die Sicherheit

im LGS-Gelände, die Aktion „saubere Innenstadt“ und viele Angebote für Kinder und Jugendliche.

Foto: Das Jugendparlament der Stadt Kronach zusammen mit der Ehrenamtsbeauftragten Gabi Schmidt Mdl

## Die Lucas-Cranach-Grundschule bietet ein besonderes Lernkonzept



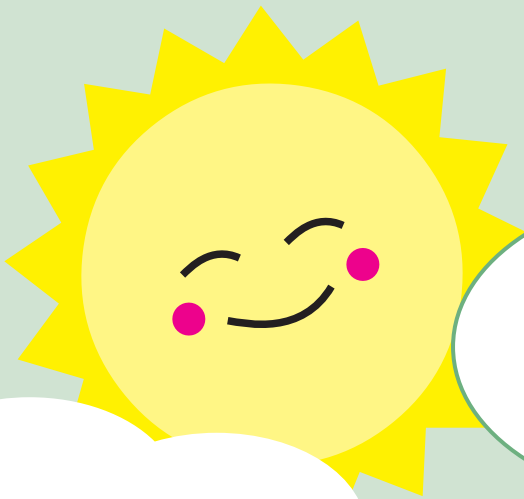
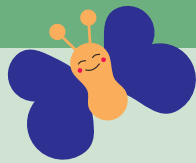
Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann besuchte die ersten Klassen der Lucas-Cranach-Grundschule und beantwortete zahlreiche Fragen der frisch gebackenen Schülerinnen und Schüler. Dabei informierte sie auch über die vielfältigen Aufgaben der Stadt Kronach.

Foto: Besuch der Bürgermeisterin in den ersten Klassen der Lucas-Cranach-Grundschule

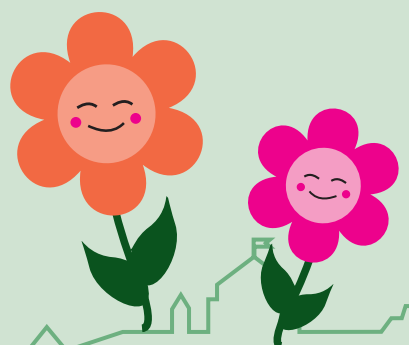
# Rätselecke

Findest Du die acht versteckten Wörter im Buchstabensalat?

NVLKDJFVBÖKSJDBCLACNPFESTUNGOLIDKNVKAJUBDOBV  
CSNDOCANDOVBAUERNMARKTÖSIUGBVKJSBLDHBGVJSBDV  
NVSDVRATHAUSCJBNSJVAKDVMÄAPÖKEGÖLMÖLBOJMSPOFN  
MACPOLMCLAKSNCLJBNAÖKAJSPICLKNVPOSJDBGÖTOURISMUSKJBDVOAJBSVG  
ACNAHOCHSCHULEKJBDVOAIDHNVKAMJÜPEJGVLSNBVOJUD  
NLABFCOLAKSNCÜPOYAJHEIMATKJBDVÖISDJVBIAKJBIJUVBIUAE  
NVSDUBLJAÄFRANKENNVSFUVSFNJGVSRFORGVÄADÄBHOKJBSDIVFWSÜ  
SNVSDVNÖJUFBGIFIJBHKDHOUSNKUHBGDFBHAFGJNSHUTMNJUMIUKMRZFKM

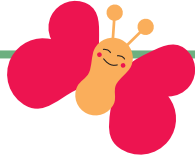


Viel Freude beim Rätsel wünscht euch Feline, die Kroniche Housenkuh!



# Malwettbewerb

Was gefällt euch an eurer Stadt Kronach am allerbesten? Welche Ecke oder welcher Bereich ist euer Lieblingsort in der Stadt?



Malt ein Bild von eurem Lieblingseck in Kronach, sendet es an

Stadt Kronach  
Marktplatz 5  
96317 Kronach

und nehmt am Malwettbewerb teil!

Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Plüsch-Feline und Freikarten für das Crana Mare, der Hauptgewinn wird von der Bürgermeisterin persönlich überreicht.

Einsendeschluss ist der **30.05.2024**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen aus Kronach.

## Grüner Markt

Für Feinschmecker  
und Gartenliebhaber.

März – Oktober  
jeden Freitag

8:00 – 15:00 Uhr

Marienplatz

## Kaulanger Markt

Der Markt für alles  
was man braucht.

ganzjährig  
jeden 2. Montag  
im Monat

8:00 – 18:00 Uhr

Kaulanger

## Bauern Markt

Frische und Qualität  
aus der Region.

März – Dezember  
jeden Samstag

8:00 – 12:00 Uhr

Melchior-Otto-Platz

Sondertermine auf [www.kronach.de](http://www.kronach.de)



**KRONACH**  
Lucas-Cranach-Stadt

## Impressum

„Kronach.aktuell“ ist eine Veröffentlichung der Stadt Kronach

Herausgeber: Stadt Kronach, Marktplatz 5, 96317 Kronach, Tel.: 09261-970, [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

Gesamtleitung:

Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann

Redaktion, Autor & v.i.S.d.P: Sophia Raiethel, Pressesprecherin Stadt Kronach

Layout: Alba Mojak

Titelbild: Michael Foidl

Druck: Appel + Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3a, 96277 Schneckenlohe

Haftungsausschluss: Der gesamte Inhalt des Stadtmagazins wurde nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert, aufbereitet und gestaltet, Irrtum und Satzfehler vorbehalten. Die Reproduktion in jeglicher Form und über sämtliche Medien ist, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Stadt Kronach gestattet. Titel, Inhalt und Struktur sind urheberrechtlich geschützt.

Bildnachweise: Archiv der Stadt Kronach / Titel: © Michael Foidl Erscheinungsdatum: April 2024

# KRONACH leuchtet® in der Oberen Stadt

## 26.04.-04.05.2024

### Wohlfühlen – Entdecken – Staunen

Genießen Sie die 2 km lange Lichtflaniermeile durch die romantischen Gassen und starten Sie Ihren Rundweg am besten in der Rosenbergstraße. Das einzigartige Festival feiert Lichtkunst auf Weltniveau, gesellige Wohlfühlatmosphäre & Live-Musik – ALLES FÜR 1 TICKET!

Einlass ab 18.30 Uhr, Live-Acts und Musik ab 20 Uhr, Beginn Illuminationen & Lichtkunst ab Einbruch der Dunkelheit.



Jetzt Ticket sichern: [kronachleuchtet.com/ticket](http://kronachleuchtet.com/ticket)  
NEU: Tickets aus dem Vorverkauf sind an einem beliebigen Abend einlösbar!

7 €\* Erwachsene, 3,50 €\* Kinder (7-17 J.),  
16 €\* Familienkarte (2 Erw. bis zu 6 Kinder)  
und weitere Ticketmodelle, \*zzgl. Gebühren

# Schwedenprozession ist immaterielles Kulturerbe

Die Schwedenprozession ist nun immaterielles Kulturerbe geworden! Die Dankesprozession ist fester Bestandteil unserer Kronacher Geschichte. Und damit beweisen wir Kronacher Frauen einmal mehr, dass wir schon immer sehr stark und standhaft waren. Denn eine ganz besondere Rolle spielten die Kronacherinnen in der Dankesprozession, die die letzte Belagerung der Stadt verhindert haben. Das glückliche Ende der Belagerung durch schwedische Truppen im Dreißigjährigen Krieg verdanken wir den tapferen Frauen Kronachs, die ihre Männer bei der Verteidigung der Stadt unterstützt haben. So konnte Kronach nie eingenommen werden. Die Prozession wird seit 1632 jährlich begangen und führt am Sonntag nach Fronleichnam von der Stadtpfarrkirche zur Festung Rosenberg und wieder zurück. Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann freut sich sehr über die nun errungene Auszeichnung: „Die Schwedenprozession ist ein Markenzeichen von Kronach. Ich danke Dr. Jonas Geissler MdB für die Initiative sowie

Alexander Süß und Stefan Wicklein für die Antragstellung. Die Auszeichnung ist für die Stadt Kronach von maßgebender Bedeutung und eine große Ehre für alle Beteiligten.“



**Nachhaltig im Ursprung.  
Engagiert im Heute.  
Für Mensch, Umwelt  
und unsere Region.**

Mehr zu unserem nachhaltigen Engagement finden Sie unter [www.s-kukc.de/nachhaltig](http://www.s-kukc.de/nachhaltig)

**Weil's um unsere  
Zukunft geht.**



Sparkasse  
Kulmbach-Kronach



**KRONACH**

Lucas-Cranach-Stadt